

## -Entwurf-

### **1. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Stadt Viernheim vom 16.10.2014**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz v. 15. September 2016 (GVBl. S. 167) i.V.m. § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes v. 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz v. 02.02.2013 (GVBl. I S. 42) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Viernheim in der Sitzung vom 07.12.2017 folgenden 1. Nachtrag zur Friedhofsordnung Stadt Viernheim vom 16.10.2014 beschlossen:

#### **Artikel 1**

Die Friedhofsordnung der Stadt Viernheim vom 16.10.2014 wird wie folgt geändert:

##### **1. § 8 Bestattungen**

in Abs. 2 wird folgender Satz 3 ergänzt:

„Urnen werden nach Einäscherung bis zu sechs Monaten aufbewahrt. Nach Fristablauf können die Urnen ohne weitere Nachricht auf Kosten der Bestattungspflichtigen in einer Urnenreihengrabstätte beigesetzt werden.“

##### **2. § 15 Allgemeines**

in Abs. 2 wird folgender Satz 2 hinzugefügt:

„Grüfte und Grabgebäude sind nicht zugelassen.“

##### **3.1 § 24 Urnenraseneinzelgrabstätten**

Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Auf den Gräbern sind Grabmale mit folgenden max. Abmessungen zulässig:

- stehende Grabmale: Höhe: 0,90 m Breite: 0,45 m

Die entsprechenden Grundplatten sind mit max. 0,45 m Länge und 0,55 m Breite zulässig.

- Gedenkplatten: Länge 0,45 m Breite 0,45 m“

##### **3.2 § 25 Urnenrasenwahlgrabstätten**

Abs. 4 wird wie folgt geändert:

„Auf den Gräbern sind Grabmale mit folgenden max. Abmessungen zulässig:

- stehende Grabmale: Höhe: 0,90 m Breite: 0,55 m

Die entsprechenden Grundplatten sind mit max. 0,55 m Länge und 0,65 m Breite zulässig.

- Gedenkplatten: Länge 0,55 m Breite 0,55 m“

4. **§ 30 Besondere Gestaltungsvorschrift für die Raseneinzel- und Rasenwahlgrabstätten auf dem Waldfriedhof**

Nr. 3 wird wie folgt geändert:

„In der Zeit vom 25.10. bis 20.04. ist die Aufstellung einer Grableuchte oder eines Gestecks auf der Gedenkplatte gestattet. Ansonsten sind Beschmückungen (Blumenschalen, Blumentöpfe, Vasen mit Schnitt- oder Kunstblumen sowie Kerzen) nicht gestattet. Die Anbringung von Vasen, Blumenschmuck, Bildnissen und dergleichen an den Gedenkplatten selbst ist generell nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung kann die Friedhofsverwaltung die aufgeführten Gegenstände (Beschmückungen) ohne Ankündigungen beseitigen. Lediglich im Zusammenhang mit einer Bestattung können Schnittblumen und Gebinde abgelegt werden.“

**Artikel 2**

Der vorstehende 1. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Stadt Viernheim vom 16.10.2014 tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt:  
Viernheim, den  
Der Magistrat der Stadt Viernheim

(Baaß)  
Bürgermeister